



Fachberater für Brand- und Katastrophenschutz



Foto: Ludwig Dausmann/Regierung von Oberbayern

Die oberbayerischen Feuerwehren in Zahlen:

2 Berufsfeuerwehren, mehr als 1.300 Freiwillige Feuerwehren und 61 Werk- und Betriebsfeuerwehren

Knapp 65.000 Ehrenamtliche, die Feuerwehrdienst leisten, darunter mehr als 4.800 Frauen

Etwa 1.000 Jugendgruppen mit mehr als 10.000 Jugendfeuerwehranwärterinnen und -anwärtern

Etwa 4.600 Fahrzeuge, Anhänger und Abrollbehälter

Überblick:

- Die Fachberater für Brand- und Katastrophenschutz sind hauptamtlich bei der Regierung von Oberbayern tätig. Sie bieten den ehrenamtlich organisierten Freiwilligen Feuerwehren, den Kreisbrandinspektionen und ihren Aufwandsträgern eine **feuerwehrfachliche Beratung** zum abwehrenden Brandschutz.
- Daneben beraten die Fachberater auch andere Behörden, etwa Landkreise, Städte und Gemeinden, Staatliche Bauämter und Baugenehmigungsbehörden.
- Bei besonderen baulichen Anlagen wie Krankenhäusern unterstützen die Fachberater die Gemeinden bei der **Feuerbeschau**.
- Die Fachberater üben die **Fachaufsicht** über die Werkfeuerwehren und kommunalen Feuerwehren aus.
- Kommt es bei der Abstimmung der **Alarmierungsplanung** zwischen Kreisverwaltungsbehörden und Zweckverbänden für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) zu keiner Einigung, entscheidet in der Regel die Regierung.
- Die Fachberater nehmen an Vor-Ort-Besichtigungen bei **Störfallbetrieben** teil, wenn diese eine Werkfeuerwehr haben oder wenn der Kreisbrandrat die Fachberater anfordert.
- Sie arbeiten zudem in der „**Führungsgruppe Katastrophenschutz**“ der Regierung von Oberbayern mit.

Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 10:** ☎089/2176-2102
katastrophenschutz@reg-ob.bayern.de
- **Presseauskünfte:** ☎089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: Januar 2020